



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen

Abraham <a Sancta Clara>

Berlin, [circa 1924]

18. Wenn der Teufel die Leiter hält

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

18. Wem der Teufel die Leiter hält.

Gute Tugenden / ein heiliger Wandel / unsträffliche Sitten / ein vollkommenes Leben sollen einem die Staffel seyn zu hohen Digniteten [Würden]. Die Leiter Jacob hat Gott der Allmächtige selbst gehalten: aber wann jemand Lasterhafter in die Höhe steigt / da halt der Teuffel die Leiter ...

Ein solcher vnd kein anderer soll in einer Wahl die mehreste Stimmen haben / der sein goldene Sitten und Tugendten an ihme hat: da soll man nit anschauen / vmb weil einer von einem guten Hauß / vnd nachmahls thut übel hausen; was nugt es? wann einer etlich hundert Jahr ist gewesen im Herrnstand / vnd weiß nit einmahl zu herrschen über seine Gemüths-Anmuthungen vnd Sinnlichkeiten. Was frucht es? wann einer auch 6. offene Helm im Wappen führt / vnd anbey wie ein offener Sünder lebt. Was tragts ein? wann einer schon von gutem Geblüt / vnd schambt sich doch nicht / Übels zu thun. Vnter denen ersten / so von Christo zur Apostolischen Dignitet seynd erhoben worden / seynd in der Warheit wenig Edelleuth gewesen; so fern aber ein adeliche Persohn gute vnd dem Adel sonst billich anständige Tugenden hat / ist es recht und löblich / daß ein Hauß der Hütten vorgezogen werde. Zumahl bekant / daß so vil tausend heilige Bischoffen / Abbtten / Praelaten / vnd andere Geistliche Vorsteher sehr gute vnd alte vom Adel gewesen seyn.

(Judas IV S. 243—244.)

19. Der stolze Federhans.

Kein Feder kan es beschreiben / was ein Feder-Hans leyden thut / verstehe einen Ehrsuchtigen Menschen / der gern fliegen möcht. Zu Jerusalem war ein berühmter Schwemnteich / worinnen die Schaaff vnd Lämmer wurden